

Finanzpolizei schlägt Alarm: Kontrollen in Balkan-Bäckereien decken Skandale auf!

Die Finanzpolizei kontrollierte Balkan-Bäckereien in Oberösterreich und entdeckte zahlreiche Verstöße gegen Arbeitsgesetze.



Oberösterreich, Österreich - Im Februar dieses Jahres führte die Finanzpolizei in Oberösterreich umfangreiche Kontrollen in zehn Bäckereien mit Balkan-Spezialitäten durch. Diese Maßnahmen richteten sich insbesondere gegen Betriebe, die wiederholt gegen das Ausländerbeschäftigungsgesetz verstoßen hatten. Bei den Kontrollen wurden insgesamt 34 Personen, darunter 31 ausländische und 3 österreichische Dienstnehmer, überprüft.

Die Ergebnisse der Kontrolle waren besorgniserregend. Den geprüften Bäckereien wurden diverse Verstöße bescheinigt,

darunter vier Übertretungen des
Ausländerbeschäftigungsgesetzes sowie weitere Verstöße
gemäß dem allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, der
Gewerbeordnung und dem Arbeitszeitgesetz. Zudem wurden
Probleme im Zusammenhang mit Registrierkassen und
Belegerteilung festgestellt.

Rechtliche Konsequenzen

Ein 26-jähriger Kosovare wurde während der Kontrolle
festgenommen. Für die Arbeitgeber, die siebene
Drittstaatsangehörige beschäftigt hatten, drohen Strafen
zwischen 2.000 und 20.000 Euro. In allen betroffenen Betrieben
lagen bereits Vormerkungen wegen illegaler
Ausländerbeschäftigung vor, weshalb Anträge auf Entziehung
der Gewerbeberechtigung gestellt wurden.

Die Finanzpolizei gab an, dass vor Ort ein Betrag von 12.866
Euro an ausstehenden Abgaben beglichen wurde. Finanzminister
Markus Marterbauer betonte die Wichtigkeit der Einhaltung von
Steuergesetzen und die damit verbundenen Konsequenzen bei
Verstößen. Er unterstrich, dass solche Maßnahmen dazu
beitragen, faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen und die
rechtlichen Rahmenbedingungen zu stärken.

Das Ausländerbeschäftigungsgesetz, das in Österreich gilt, stellt
klar, dass nur bestimmte Personengruppen aus Drittstaaten
unter besonderen Voraussetzungen beschäftigt werden dürfen.
Verstöße gegen dieses Gesetz können neben hohen Geldstrafen
auch weitere rechtliche Folgen für individuelle Unternehmen
nach sich ziehen. Wer mehr über die spezifischen Regelungen
erfahren möchte, kann dies in den **Bundesnormen** nachlesen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	illegaler Ausländerbeschäftigung

Details	
Ort	Oberösterreich, Österreich
Festnahmen	1
Schaden in €	12866
Quellen	• www.5min.at • www.kleinezeitung.at • www.ris.bka.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at